Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 7 (1921)

**Heft:** 35

Artikel: Himmelserscheinungen im September

Autor: Brun, J.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-535872

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Simmelserscheinungen im September.

(Dr. 3. Brun.)

Der Septemberabschnitt bes Sonnenlaufes enthält ben zweiten Schnittpunkt mit bem Aequator, ben Herbstunkt (23. Sept.). Da in diesem Abschnitte die Ekliptif die größte Steilheit zum Aequator ausweist, sindet die schnelste Abnahme der Tageslänge statt (von 13 Std. 21 Min, dis 11 Std. 42 Min.). Da die Sonne im Sternbild der Jungstrau steht, haben wir um Mitternacht die Fische in der Schnittgegend des Meridians mit dem Aequator. Südlich von ihnen steht der Walsich, westelich davon der hellglänzende südliche Fisch.

Die Stellung der Planeten ist folgendermaßen: Merkur wandert rechtläusig mit der Sonne und ist unsichtbar, Benus nähert sich rechtläusig der Sonne von Westen und ist daher noch einige Zeit Morgenstern, Mars steht zwischen Benus und Sonne und sommt am 13. Sept. fast mit Regulus (Löwe) zur Deckung. Jupiter und Saturn kommen beide fast gleichzeitig am 21. in Konjunktion zur Sonne.

# Soulnadrichten.

Romreise der konservativen Jungmannicaft. 17.-27. Oft. 1921. Die Unmelbungsfrift geht ihrem Abichluffe entgegen. Bis zur Stunde hat sich auch eine erfreulich schöne Anzahl Teilnehmer aus ben Rreifen ber jungern und ber altern Behrerschaft angemelbet. Weitere Intereffenten erhalten jedwebe Ausfunft burch bas Setre. tariat für bie Romreise ber "Quricitia" bes Rts. Luzern in Schüpfheim. Jeber tatho. lifche Behrer, bem es irgendwie möglich ift, follte von biefer gunftigen Romfahrt. Gelegenheit Gebrauch machen. Die Roften ber Reise (Fabrt, Berpflegung, Befuch ber Sebensmurbigfeiten inbegriffen) betragen Fr. 220. - Es fteht außer Zweifel, daß die Rom. fahrt in ben Blattern unserer jungkonservativen Parteigeschichte und in ber Geschichte unferer eige. nen Perfon gu jeber Beit ein leuchtenbes und bervorragendes Bebensereignis fein wirb. Auf ben Stätten, wo bie erften Chriften burch ihren Blaubensmut und ihr driftliches Belbentum die finftern Machte bes Beibentums nieberrangen, wollen wir frischen Mut und neue Rraft holen für unfere Bu. funftsarbeit. Wir wollen bie herrlichen Stadte Italiens, ihre Runft. und Rulturbentmaler etwas fennen lernen und bor allem auch biejen Unlag benüten, um bem beiligen Bater in ber beutigen religions. und fittenlosen Beit unferen Treuschmur zu entbieten. — Mögen fich zu biefer Romfahrt noch recht viele Lehrer - Luzerner und Nichtlugerner - anmelben. Sie werben es nicht bereuen.

Luzern. Willisan. Herr Frit Mener ift nach fünfjähriger Tätigkeit vom Schuldienste zurückgetreten, um sich ganz seinem Ibeal, der Musit, zu widmen. Bom Standpuntt der Schule ist es zu bedauern, daß eine erstslassige Kraft verloren geht. Bermehrte Ansprücke an den Organisten und Rusitdirektor veranlaßten Herrn Meyer zu diesem Schritt. Dafür hat die Kirchgemeinde in anerten-

nenswerter Beise eine entsprechende Besolbung beichlossen und bamit in Billisau wieder eine Daufitbirettorenftelle geschaffen,

Wir wünschen bem jungen, tüchtigen Musiker und Rünftler viel Glud zu seiner Laufbahn im Reiche ber Tone. —p.

Shwhz. Un ber Generalversammlung bes Lehrervereins bes Rts. Schwyz bom Donnerstag ben 25. August bilbete bie Beschluffaffung fiber ben Unschluß an ben fath. Lehrerverein ber Schweiz bas Saupttraftandum. Seit mehr benn 20 Jahren beftand im Rt. Schmy ein Rantonalverband ber 3 schwyzerischen Settionen fath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz. Im Jahre 1916 wurde der Behrerverein des Ats. Schwyz gegründet, welcher die aftiven Primar= und Sefundarlehrer umfcblog und ben 3med hatte, in reinen Lehrerversammlungen bie Intereffen ber Lehrerschaft gu besprechen und gu förbern. Beinabe bie gefamte Lehrerschaft bes Rts. Schwyz gehörte beiben fantonalen Lehrerorganifa. tionen an. 218 bie lahmenben Feffeln bes Rrieges fielen, erwachte ber Borftand bes Rantonalverbandes fath. Lehrer und Schulmanner, angeregt burch ben ichwyzerischen Ratholifentag und burch die General. versammlung bes fath. Lehrervereins in Ginfiebeln, zu neuem Leben. Die Folge bavon mar, baß fich bald eine Doppelspurigfeit zwischen ben beiben Lehrerverbanden zeigte, die Unftimmigfeiten erzeugte. Die Borftanbe fanben in ernften Beratungen ben Boben gur Bereinigung ber beiben Behrerverbanbe und bie Generalversammlung bes Lehrervereins hat bem Uebereinkommen mit großer Mehrheit bie Sanktion erteilt. Darnach erklart fich ber Lehrerverein bes Rts. Schwy als Mitglied bes fath. Lehrervereins ber Schweiz nach Artitel 6 feiner Statuten. Mit. glieber bes Lehrervereins bes Rts. Schmy tonnen jene im Ranton amtierenben Bebrer merben, welche einer fcmyg. Settion bes fathol. Lehrervereins ber Schweiz angehören. Geschäfte, welche nur bie Intereffen ber aftiven Lehrerichaft beichlagen, werben in jenen Berfammlungen erledigt, zu benen nur bie Bebrericaft eingelaben wirb. Bei Befprechung von Erziehungs. und Unterrichtsfragen von allgemeinem Interesse finden sich Schulmanner und Lehrer zu gemeinsamer Tagung zusammen. Um ben Rontaft zwischen ben Settionen einerseits und bem Bentral. porftand bes fath. Lehrervereins ber Schweig ander. feits berguftellen, find bie Settionsvorftanbe je mit einem Mitglied in bem Rantonalvorftanbe vertreten, bem auch bas ichmyzerische Bentraltomitee. Mitglieb mit beratender Stimme angebort. Rach Genehmi. gung biefer grunbfaglichen Bestimmungen ertlart fich ber Rantonalverband ber brei fcmyg. Settionen bes fath. Lehrervereins ber Schweiz aufzulofen und ber Vorftand überträgt seine Funktionen bem Borftanb bes Lehrervereins bes Rts. Sompg. Go icheinen in ber Tat bie Grundlagen geschaffen gu fein, um ber Lehrerschaft im At. Schwyz die nötige Einheit zu verleihen und jum andern ihren Ginfluß zu mehren burch Stellung auf eine breitere Grundlage. Auch für ben fath Lehrerverein ber Schweig ift es mert. voll im Rt. Schmyg eine Lehrerschaft zu miffen, bie gefcloffen gu feinen Beftrebungen ftebt. Go moge